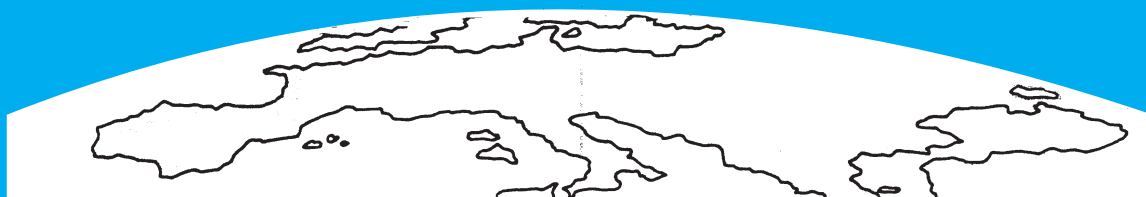


# SCHIENE EUROPAS



## OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT

ASSOCIATION EUROPEENNE DES CHEMINOTS

EUROPÄISCHE VEREINIGUNG DER EISENBAHNER – Sektion Deutschland e. V.





# Aktuelle Termine, Inhalt, Impressum

## AKTUELLE VERANSTALTUNGSTERMINE

05.04.2014	OV Berlin: Besuch der Zitadelle Spandau
09.04.2014	RV Rostock: Datenschutz in MV
23.04.2014	RV Rostock: Ausflugsfahrt zum "Schnatermann"
<b>26.04.2014</b>	<b>Delegiertentag in Frankfurt am Main</b>
06.05.2014	OV Berlin: Botanischer Garten Berlin
09.-14.05.14	RV Hagen: Reise nach Andorra
14.05.2014	RV Rostock: Buchlesung: Stadtarchitektur HRO
21.05.2014	RV Rostock: Besichtigung der Rostocker Brauerei
Mai/Sept. 14	OV Berlin: Besuch Kleinbahnmuseum Gramzow
11.06.2014	RV Rostock: Club: Der Weiße Ring
25.06.2014	RV Rostock: Fahrt zum NDR-Funkhaus Schwerin
17.09.2014	RV Rostock: Besichtigung Heizkraftwerk HRO
01.-05.10.14	RV Hagen: 5 tägige Reise auf die Insel Rügen
04.10.2014	OV Berlin: Schifffahrt im Berliner Umland
08.10.2014	RV Rostock: Vortrag: Rh - Hauptbahnhof
08.12.2014	RV Rostock: BSW-Weihnachtsfeier
13.12.2014	OV Berlin: Mitgliederversammlung und Wahl, Weihnachtsfeier

## EUROPÄISCHE TREFFEN

<b>25.05. - 31.05.2014</b>	<b>Europäische Tage in Riga, Sektion Lettland</b>
<b>22.09. - 27.09.2014</b>	<b>Europäische Tage in Cluj Napoca (Klausenburg), Hauptstadt von Transsilvanien, Sektion Rumänien</b>
<b>03.05. - 09.05.2015</b>	<b>Europäische Tage in der Region Müritz, Sektion Deutschland</b>

### **Beitragseinzug**

*Unser Schatzmeister hat bei dem Beitragseinzug für das Jahr 2014 Probleme mit dem EDV-Programm. Deshalb ist die Abbuchung bei den Mitgliedern bisher noch nicht erfolgt. Sie wird voraussichtlich im Monat April 2014 durchgeführt werden. (Redaktion)*

## INHALT

	Seite
Aktuelle Termine	2
Inhalt, Impressum	2
Programm Rumänien	3-4
Vereinsnachrichten	5-6
Meldungen	6-8
Ortsverband Berlin	9
Traueranzeige	9
Besondere Geburtstage	10
Regelmäßige A.E.C.-Treffe	10
Anschriften der Vorstände	11

### **Titelbild**

Lokomotive der ÖBB;  
Lok im neuen Design:  
"Europäischer Lokführerschein"  
Foto: ÖBB / GdE

## IMPRESSUM

Herausgeber: A.E.C.  
Sektion Deutschland e.V.  
Redaktion: Reinhold Altendorf

### **Mitwirkende:**

Hansjürgen Kießling  
Mario Märtins  
Manfred Schampel  
Horst-Gerd Vanselow  
Reinhold Altendorf

### **Redaktionsschluß für**

Heft 2/2014 20. Juni 2014

### **Hinweis:**

Für namentlich unterzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung. Sie behält sich redaktionelle Änderungen oder Kürzung der Beiträge ausdrücklich vor.

**Internet** homepage:  
[www.A-E-C.net](http://www.A-E-C.net)

**E-Mail:**  
[schiene.europas@gmx.de](mailto:schiene.europas@gmx.de)



# Programm Rumänien

## **Vorläufiges Programm der Europäischen Tage in Rumänien vom (21.09.) 22.09. bis 27.09.2014 in Cluj-Napoca (Klausenburg), Hauptstadt von Transsilvanien**

### **Sonntag, 21.09.2014**

- 08:00 - 24:00 Ankunft der Teilnehmer für den Verwaltungsrat und die Hauptversammlung.  
Transfer vom Bahnhof Cluj (Ankunft von Wien oder Budapest) und vom internationalen Flughafen von Cluj Napoca.
- 19:00 - 23:00 Abendessen im Restaurant des Hotels Matei Corvin.

### **Montag, 22.09.2014**

- 07:00 - 09:00 Frühstück  
09:00 - 12:30 Verwaltungsratssitzung im Konferenzsaal des Hotels.  
13:00 - 14:00 Mittagessen im Hotel Belvedere.  
14:30 - 17:00 Hauptversammlung mit der Wahl des europäischen Vorstandes im Konferenzsaal des Hotels
- 08:00 - 24:00 Ankunft der übrigen Teilnehmer an den Europäischen Tagen der A.E.C. Transfer vom Bahnhof Cluj (Ankunft von Wien oder Budapest) und vom internationalen Flughafen von Cluj Napoca.  
Unterbringung im Hotel Belvedere \*\*\*, (Restaurant, Terrasse, Konferenzsaal, Bar, Fitnessraum, Sauna, Schwimmbad etc.)
- 15:30 - 18:00 Stadtrundfahrt mit touristischem Bus und zu Fuß mit spezialisierten Reiseleitern. Besichtigung der romanischen katholischen Kirche Saint Michel und der orthodoxen Kathedrale.
- 18:30 - 22:00 Offizielle Eröffnung der Europäischen Tage der A.E.C.  
Abendessen mit Musik und Tanz im Restaurant des Hotels Belvedere.

### **Dienstag, 23.09.2014**

- 07:00 - 09:30 Frühstück  
10:00 - 12:00 Fortsetzung der geführten Besichtigung, Bastei etc, zoologisches Museum der Universität Babes Bolyai.  
12:00 - 13:00 Besuch im Rathaus von Cluj Napoca, Zusammenkunft mit lokalen Re-

präsentanten.

- 13:30 - 15:30 Mittagessen in einem Restaurant in der Stadt.  
16:00 - 19:00 Besuch des ethnografischen Parks Romulus Vuia und der Ursus-Brauerei mit Verkostung  
19:30 - 21:30 Abendessen mit Musik und Tanz im Restaurant Belvedere (DJ Coco).

### **Mittwoch, 24.09.2014**

- 07:00 - 09:00 Frühstück  
09:30 - 12:30 Fahrt nach Turda (30 km) zur Besichtigung der berühmten Saline (seit dem Jahr 1271).



- 13:00 - 15:00 Mittagessen in einem Restaurant in der Stadt Turda  
15:30 - 19:00 Besichtigung der Festung Aidu, des Klosters von Ramet und des Tarnida-Staudamms, Rückfahrt nach Cluj Napoca.



- 19:30 - 21:30 Abendessen mit Musik und Tanz im Restaurant Belvedere.

### **Donnerstag, 25.09.2014**

- 06:30 Frühstückspaket. Abfahrt in den Norden Rumäniens Maramures (ca. 150 km)



## Programm Rumänien



- 09:30 - 15:30 Fahrt mit dem Mocania-Dampfzug-Vaser-Tal - einzigartig in seiner Art in den Karpaten. Mittagessen als typisches Picknick in der Station Paltin in einer natürlichen Umgebung.
- 16:00 - 20:00 Rückfahrt nach Cluj  
Besuch des Klosters Barsana und eines typischen Waldes der Region Maramures.
- 20:30 - 22:30 Abendessen mit Musik und Tanz im Restaurant des Hotels Belvedere.

### Freitag, 26.09.2014

- 07:00 - 09:00 Frühstück
- 09:30 - 12:30 Besuch des botanischen Gartens der Universität Babes Bolyoi und des Kunstmuseums im Palais Banffy
- 13:00 - 15:00 Mittagessen in einem Restaurant in der Altstadt.
- 15:00 - 18:00 Freizeit
- 18:30 - 22:00 Abschlusszeremonie der Europäischen Tage der A.E.C.  
Abendessen mit Musik und Tanz im Restaurant Belvedere.



### Samstag, 27.09.2014

- 07:00 - 09:00 Frühstück  
Abreise der Teilnehmer, Transfer zum Bahnhof oder Flughafen.

### Kosten:

Pro Person im Doppelzimmer

1. Vom 22.09. (Abendessen) bis 27.09. (Frühstück) **495,-€**

2. Vom 21.09. (Abendessen) bis 27.09. (Frühstück) **590,-€**

Vom 21.09. (Abendessen) bis 22.09. (Frühstück) **160,-€**

Einzelzimmerzuschlag pro Nacht **10,-€**

Für Teilnehmer die nicht Mitglied in der A.E.C. sind wird ein Kostenaufschlag von **20,-€** erhoben.

### Leistungen:

Im Preis inbegriffen sind Unterbringung im 3-Sterne Hotel „Belvedere“, Vollpension, Getränk beim Mittagessen und Abendessen, Programm, touristischer Transport, geführte Besichtigungen, Eintrittspreise und Transfer von und zum Bahnhof und Flughafen.

### Anmeldung:

Bei Fragen zur Anmeldung oder den Kosten wenden Sie sich bitte an unseren Generalsekretär, Herrn Hans Kasperzak, Berthold-Brecht-Straße 2, in D-18106 Rostock; T: 0381-715447 oder Email: [hanskasperzak@alice-dsl.net](mailto:hanskasperzak@alice-dsl.net).

Anmeldungen und Anzahlungen mit Angaben über Einzel- oder Doppelzimmer und Ankunftszeiten in Cluj **Anzahlung 200 € bis zum 21.04.2014** an unseren Generalsekretär, Herrn Hans Kasperzak.

### Bankverbindung:

A.E.C.-Sektion Deutschland, Sparda Bank Hannover, **Konto: 100924814 - BLZ: 25090500**

**IBAN: De55250905000100924814**

**BIG: GENODEF1S09**

Die **Restzahlung** in Höhe von **295 €** (ggf. höherer Betrag) ist als Direktzahlung vor Ort zu leisten.

### Hotelanschrift:

3-Sterne-HOTEL BELVEDERE

Str. Calarasilor nr.1, 400167 Cluj-Napoca

Tel. 0040-40 372586346

Verantwortlicher Veranstalter ist die A.E.C.-Sektion Rumänien. Die Sammelüberweisung durch unsere Kasse dient lediglich der Verwaltungsvereinfachung



und der Vermeidung von individuellen Kosten des Geldtransfers. Die A.E.C.-Sektion Deutschland übernimmt keinerlei Haftung für die angebotenen Leistungen. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

## **Einladung zum Delegiertentag am 26.04.2014**

Hiermit lädt der Geschäftsführende Vorstand der Europäischen Vereinigung der Eisenbahner Sektion Deutschland e.V. zum Delegiertentag am **26.04.2014** ein.

Von den Delegierten der Regionalverbände wird der neue Vorstand der Sektion Deutschland gewählt, gegebenenfalls sind auch Satzungsänderungen zu beschließen oder dem neuen Vorstand Vorschläge oder Weisungen zu erteilen.

Grundsätzlich sind unsere Versammlungen für jedes Mitglied zugänglich. Aus Gründen des Platzbedarfes ist es angeraten, entweder den zuständigen Regionalverbandsvorstand oder den Geschäftsführenden Vorstand über eine Teilnahme zu informieren. In dem Lokal kann man auch gut essen.

**Die Sitzung findet in der Gaststätte „Zur Waldlust“, Oeserstr.16, Frankfurt-Nied (S-Bahn Station) statt, Beginn 13:00 Uhr.**

Den Delegierten wird die Tagesordnung noch rechtzeitig übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen  
Euer Manfred Schampel

## **Regionalverbandstag 2014 in Frankfurt**

Der Regionalverband Frankfurt a.M. hat zum 22.02.2014 zum Regionalverbandstag eingeladen. Die Sitzung begann um 13 Uhr in die Gaststätte „Zur Waldlust“, Oeserstr.16, Frankfurt-Nied. Erschienen waren 17 Mitglieder und ein Gast.

Der Vorsitzende des Regionalverband Frankfurt a.M., Hans-Jürgen Krämer, eröffnete gegen 13:15 Uhr den Regionalverbandstag und begrüßte die Erschienenen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit erhoben sich die Anwesenden zu Ehren der Verstorbenen, deren Namen Hans-Jürgen Kramer nannte.

Die Tagesordnung und das Protokoll des Regionalverbandstags vom 19.02.2011 wurden genehmigt. Danach berichtete Hans-Jürgen über die Tätigkeiten des Regionalverbands Frankfurt a.M. in den letzten 3 Jahren. Frau Wirsing bestätigte als Kassenprüferin

die ordnungsgemäße Kassenführung und beantragte danach die Entlastung des Vorstandes.

Der entscheidende Tagesordnungspunkt war die Wahl des neuen Vorstandes und der Delegierten. Zum Wahlvorstand wurden gewählt, Manfred Schampel, Wolfgang Roth und Heide Wirsing (die praktisch schon nebeneinander saßen).

Die „alten“ Vorstände wollten nicht nochmals antreten, andere Mitglieder waren leider auch nicht bereit für den Vorstand zu kandidieren. Also fand nur die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten statt.

Manfred Schampel, Präsident der Sektion Deutschland, bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit. Danach äußerte er sich noch zu verschiedenen Punkten aus der A.E.C. und berichtete über Probleme, vor allem aber über die interessanten Europäischen Tage der letzten Jahre. Ende der Sitzung war gegen 15 Uhr.  
(M. Schampel)

## **Regionalverbandstag 2014 in Hamburg**

Gemäß Beschluss des Hauptvorstandes vom 06.10.2012 hatte der Geschäftsführende Vorstand zum Regionalverbandstag des Regionalverbands Hamburg am 01.03.2014 in der Gaststätte Dubrovnik in Hamburg-Harburg eingeladen. Ab 12 Uhr trafen die ersten Mitglieder ein und zunächst wurde gegessen.

Gegen 13:15 Uhr konnte Präsident Manfred Schampel 9 Mitglieder aus der Region Hamburg begrüßen. Leider war niemand bereit eine Funktion in einem Regionalverbandsvorstand zu übernehmen. Also stand nun die Wahl der Delegierten an. Die Region Hamburg hat augenblicklich 104 Mitglieder, also waren 4 Delegierte zu wählen. Dafür bereit hatten sich erklärt: Rolf Meding, Astrid Mund, Harald Mund und Horst-Gerd Vanselow. Schriftlich hat Wolfgang Matzen seine Kandidatur angemeldet. Horst-Gerd Vanselow zog seine Kandidatur zurück, da er schon genug andere Verpflichtungen bei der A.E.C. hat.

Die vier folgenden Kandidaten wurden als Delegierte der Sektion Deutschland gewählt: Rolf Meding, Astrid Mundt, Harald Mundt, Wolfgang Matzen und als Ersatzdelegierter Horst-Gerd Vanselow.

Diese Delegierten sollen am 26.04.2014 mit den Delegierten der anderen Regionalverbände oder Regionen in Frankfurt M. den nationalen A.E.C.-Vorstand für die nächsten 3 Jahre wählen.



## Vereinsnachrichten

Unser Präsident ehrte anschließend Dietmar Sander für seine 25-jährige Mitgliedschaft und überreichte eine entsprechende Urkunde. Danach übergab er ihm auch noch die Urkunde und die silberne Ehrennadel für seine Frau Maren Sander, die ebenfalls seit 25 Jahren Mitglied unserer Vereinigung ist.

Damit war der offizielle Teil des Regionalverbandstags beendet und Manfred Schampel bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre Mitarbeit.

Danach berichtete er noch vom Regionalverbandstag in Frankfurt, und es wurde gemeinsam mit Horst Vanselow über andere Sektionen und deren meist personellen Problemen informiert.

In der anschließenden Diskussion wurde über weitere Tagesordnungspunkte beim Delegiertentag diskutiert. Wichtig ist, ob und wie die Satzung der Europäischen Vereinigung der Eisenbahner Sektion Deutschland e.V. geändert oder angepasst werden muss, um die Mitglieder, die einem Regionalverband ohne Vorstand angehören, künftig an Beschlussfassungen der Sektion Deutschland zu beteiligen. Das kann geschehen, indem der Geschäftsführende Vorstand einen Regionalverbandstag einberuft zur Wahl von Delegierten. Denkbar wäre auch, dass der Hauptvorstand ersetzt wird durch den Geschäfts-

führenden Vorstand, erweitert durch die Vorsitzenden der noch bestehenden Regionalverbände als Beisitzer. Möglicherweise könnten auch die bestehenden (Ortsverbände) oder sich bildenden kleineren Gruppierungen Delegierte wählen.

Horst-Gerd Vanselow erklärte sich bereit, in Absprache mit Astrid Mundt Termine für eine Gesprächsrunde der Region Hamburg bekannt zu geben. Dafür werden wie vorgesehen Beträge zur Verfügung gestellt. Ort und Datum werden per Email und über die Schiene Europas bekannt gegeben. Es ist vorgesehen, diese Treffen in Form einer gemütlichen Kaffeerrunde durchzuführen.

Die ursprünglichen Ziele der A.E.C. sind weitgehend erreicht. Durch Europäische Tage können unsere Mitglieder Land und Leute verschiedenster Regionen Europas kennenlernen. Dieser Aspekt muss deutlicher hervorgehoben werden und eine aktuelle Zielsetzung muss überzeugend formuliert werden.

Danach wurde von Erlebnissen bei früheren Europäischen Tagen erzählt und an manch schöne Begebenheit erinnert.

Kurz vor 15:00 Uhr verabschiedete sich Manfred Schampel und bedankte sich nochmals für Aller Interesse.  
(Schampel/Vanselow)

## Meldungen

### **DB Fernverkehr Tag und Nacht in Europa unterwegs**

*Täglich rund 300 Verbindungen  
in 80 europäische Städte -  
ICE fährt in sechs europäische Länder*

Das Angebot der Deutschen Bahn (DB) im Personenfernverkehr wird immer internationaler: Rund 80 europäische Städte sind direkt von Deutschland aus erreichbar. Täglich mehr als 40.000 Fahrgäste nutzen tagsüber die über 250 Verbindungen, von denen 50 Prozent mit dem ICE und weiteren Hochgeschwindigkeitszügen befahren werden. Derzeit bietet die DB in Kooperation mit den Partnerbahnen ICE-Verbindungen in sechs europäische Staaten an: Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, die Niederlande und Dänemark. Zusätzlich ermöglichen 50 Nachtzugverbindungen entspannte Reisen in die interessantesten europäischen Metropolen, wie Amsterdam, Paris, Prag, Kopenhagen, Warschau, Zürich und Rom.

Die Schweiz ist mit Deutschland auf der Schiene so gut verbunden wie kein anderes Nachbarland. Schon seit Jahren besteht in Kooperation mit den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) ein dichtes Fahrplanangebot zwischen beiden Ländern. So verkehren beispielsweise zwischen den knapp vier Stunden auseinander liegenden Städten Frankfurt (Main) und Zürich täglich fünf ICE-Direktverbindungen. In unter drei Stunden fährt man von Frankfurt (Main) nach Basel mit 21 ICE-Direktzügen pro Tag. Insgesamt verkehren zwischen Deutschland und der Schweiz derzeit über 35 Direktzüge je Richtung.

Seit Dezember 2013 bietet die DB in Kooperation mit der SBB zwischen München und Zürich zudem vier tägliche Busverbindungen an. Diese ergänzen die schon bestehenden täglichen Zugverbindungen je Richtung. Zwei Verbindungen sind zudem über München-Flughafen bis Nürnberg verlängert. Eingesetzt werden moderne, mit WLAN ausgerüstete Doppelstock-Busse, die die Strecke München-Zürich ohne Zwischenhalt in unter vier Stunden zu-



## Meldungen

rücklegen. Die Busverbindungen sind reservierungspflichtig und voll in das Tarifangebot der DB integriert - es sind Europa-Spezial-Fahrscheine ab 19 Euro pro Richtung (mit BahnCard 25 ab 14,25 Euro) verfügbar.

Zusätzlich zu den Verbindungen am Tag fahren täglich Nachtzüge aus der Schweiz zu Zielen in Deutschland (z.B. Berlin, Hamburg und Hannover) sowie nach Dänemark, Niederlande und Tschechien.

Auch für den Verkehr in das alpine Nachbarland Österreich - das vierbeliebteste Auslandsreiseziel der Deutschen - ist die Bahn bestens aufgestellt. Mit 30 Direktverbindungen täglich sind die schönsten Urlaubsregionen und die attraktivsten Städte Österreichs ganz einfach erreichbar. In die Hauptstadt Wien fahren Österreichische Bundesbahnen (ÖBB) und DB 13 Direktverbindungen täglich: siebenmal mit dem ÖBB railjet ab München, fünfmal mit dem ICE von Frankfurt über Nürnberg und Regensburg, ein ICE ab Hamburg sowie ein Eurocity ab Berlin. Auch Graz, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Innsbruck sind dank der täglichen Direktverbindungen einfach und bequem mit der Bahn zu bereisen. Für die Fahrt in die Berge und zu den Seen ist die Bahn ebenfalls bestens geeignet. Zum Beispiel für eine Reise nach Mayrhofen im Zillertal, Bad Hofgastein, Imst-Pitztal, Seefeld, Kitzbühel, Schladming oder an den Wörthersee. Viele Bahnhöfe liegen fast unmittelbar am Wandersteig, der Talstation der Bergbahnen oder direkt am See. Besonders attraktiv ist dabei, dass immer mehr Regionen in Österreich eine ausgezeichnete Mobilität vor Ort in Verbindung mit der Bahnreise anbieten.

Auch der gemeinsame deutsch-französische Hochgeschwindigkeitsverkehr von DB und der französischen Bahn SNCF auf den Verbindungen Frankfurt (Main)-Paris und München-Stuttgart-Paris mit ICE und TGV ist weiter sehr erfolgreich: 2013 konnten mehr als 1,6 Millionen Fahrgäste begrüßt werden. Das sind knapp sechs Prozent mehr als im Vorjahr und damit so viele wie nie zuvor. Auch mit Blick auf die Umwelt können die deutsch-französischen Direktverbindungen punkten: So ist der Zug auf der Strecke Stuttgart-Paris mit 64 Prozent Anteil Marktführer vor dem Flugzeug - ein Plus von sechs Prozentpunkten gegenüber 2012. Auf der von Anschlussflügen im Interkontinentalverkehr geprägten Relation Frankfurt (Main)-Paris konnte der Marktanteil um zwei Prozentpunkte auf 28 Prozent gesteigert werden. Jeder Reisende, der sich auf dieser Strecke für die Bahn entscheidet, erspart der Umwelt pro Fahrt 69 Kilogramm CO<sub>2</sub>.

Die tägliche Direktverbindung zwischen Frankfurt

am Main und Marseille über Mannheim, Karlsruhe, Baden-Baden, Strasbourg, Mulhouse, Belfort, Besancon, Chalon-sur-Saone, Lyon, Avignon und Aix-en-Provence erfreut sich ständig wachsender Nachfrage. 2013 konnten DB und SNCF rund 175.000 Reisende in den neuen Doppelstockzügen TGV Euroduplex begrüßen. In Frankfurt (Main) fährt der Zug um 14.01 Uhr ab und erreicht Marseille um 21.46 Uhr. In der Gegenrichtung geht es um 8.14 Uhr in Marseille los, Ankunft in Frankfurt (Main) ist um 15.58 Uhr.

Seit mittlerweile über zehn Jahren verkehrt der ICE International auch zwischen Frankfurt (Main) und Brüssel, aufgrund der starken Nachfrage sogar viermal täglich je Richtung. 2013 haben mehr als 770.000 Fahrgäste die schnellen und komfortablen Verbindungen im internationalen Verkehr genutzt. Das sind noch einmal zwei Prozent mehr als im Jahr zuvor, ein neuer Rekord. Die Fahrzeit ist dabei konkurrenzlos kurz: Aus Frankfurt (Main) erreichen die Fahrgäste Brüssel umsteigefrei in nur rund drei Stunden, ohne Check-in oder zusätzliche Wege vom Flughafen ins Stadtzentrum. Von Köln beträgt die Fahrzeit in die belgische Hauptstadt nur rund ein- und einviertel Stunden und von Aachen weniger als ein- und einviertel Stunden. Die Fahrt mit dem ICE International nach Brüssel kann mit Anschlüssen aus ganz Deutschland sowie den meisten belgischen Bahnhöfen kombiniert werden, beim Tarif Europa-Spezial sind diese Anschlussverbindungen in Belgien (z.B. nach Brügge, Gent, Antwerpen) sogar im Preis inklusive. Außerdem bestehen in Brüssel mit nur einmaligem Umstieg auf den Eurostar abgestimmte Anschlussverbindungen nach London. Die Reisezeit beträgt ab Köln nur fünf- und einviertel, in der Gegenrichtung sogar nur vier- und einviertel Stunden.

Seit Dezember 2007 bietet die DB in Kooperation mit der dänischen Staatsbahn DSB ICE-Verbindungen von Berlin beziehungsweise Hamburg nach Kopenhagen und Aarhus an. Durch den höheren Komfort der täglich fünfmal verkehrenden ICE-Direktzüge, verstärkt durch dänische IC3-Züge und eine weiter verbesserte Qualität, stiegen in den letzten Jahren die Fahrgastzahlen deutlich an. 2013 waren über 30 Prozent mehr Reisende unterwegs als vor der Einführung des ICE. Für die Urlauber beginnt das Erlebnis schon bei der Anreise - ob mit der Fährüberfahrt des Zuges auf dem Fehmarnbelt nach Kopenhagen oder der beeindruckenden Überquerung der historischen Rendsburger Eisenbahn-Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal auf dem Weg nach Jütland.

Auch für Bahnreisende nach Schweden ist der ICE nach Kopenhagen die ideale Verbindung. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung über die Öre-



## Meldungen

sundbrücke bis nach Malmö. Seit der Einführung des Europa-Spezial in Schweden im Jahr 2010 konnte die Zahl der Fahrgäste nach Schweden mehr als vierfacht werden. Zahlreiche Ziele in Südschweden wie Malmö, Göteborg und Helsingborg können genau wie die Hauptstadt Stockholm unkompliziert mit dem Europa-Spezial erreicht werden.

Der bis zu viermal täglich verkehrende Eurocity „Berlin-Warszawa-Express“ zwischen Berlin und Warschau über Posen bildet das Rückgrat der deutsch-polnischen Zugverbindungen. Neben der täglichen Verbindung nach Breslau besteht noch eine weitere direkte Verbindung nach Danzig. Die zu Beginn der Fußball-Europameisterschaft 2012 eingeführte Eurocity-Direktverbindung zwischen Berlin und Danzig findet besonders in den Sommermonaten guten Zuspruch bei den Reisenden, da die touristisch bedeutende polnische Ostseeregion nun ohne Umstieg bequem aus Berlin zu erreichen ist. Die Fahrt führt von der deutschen Hauptstadt über Frankfurt (Oder) und Posen in die polnische Küstenregion Trójmiasto (Dreistadt) mit den Zentren Danzig, Zoppot und Gdingen. Seit letztem Dezember können nun auch bis zu acht Fahrräder in dem dafür vorgesehenen Abteil mitgenommen werden.

Zwischen Berlin und Krakau fährt seit April 2013 täglich ein IC Bus der Deutschen Bahn mit Zwischenhalten in Breslau und Kattowitz. Der IC Bus nach Krakau verlässt den Berliner Hauptbahnhof gegen Mittag und in der Gegenrichtung verlässt der IC Bus Krakau bereits um 10 Uhr vormittags.

Zwischen München und Prag bietet die DB seit Dezember 2011 vier IC-Bus-Verbindungen pro Tag und Richtung an, einmal am Tag mit Halt am Münchner Flughafen, für die auch Sparpreise und Fahrkarten mit BahnCard-Rabatt buchbar sind. Zwischen Nürnberg und Prag fahren bereits seit Ende 2009 sechsmal täglich IC-Busse. Mit einer Reisezeit von nur dreidreiviertel Stunden wurde die bisherige Angebotslücke mit einer schnellen Direktverbindung in die tschechische Hauptstadt geschlossen. Seit Dezember 2013 besteht zudem fünfmal täglich die Möglichkeit, direkt von Mannheim ohne Umsteigen nach Prag zu fahren.

Das Busangebot ergänzt die sechs täglichen Eurocity-Direktverbindungen zwischen Berlin und Prag, von denen zwei ab/bis Hamburg verkehren. Ein Großteil dieser Verbindungen ermöglicht unter anderem die Weiterreise nach Bratislava und Budapest und stellt somit eine bequeme und auch zeitlich attraktive Alternative zu Flugreisen dar. Aber auch für Tagesausflüge von Berlin oder Dresden nach Prag oder von Berlin in die Sächsische be-

ziehungsweise Böhmisches Schweiz sind die Eurocity-Züge eine echte Alternative zum Pkw. Im Dezember 2013 wurde die Gültigkeit des Online-Tickets auf sämtliche Bahnhöfe in Tschechien ausgedehnt und ermöglicht somit eine komfortable Buchung von zu Hause aus.

Die Züge verbinden dabei nicht nur europäische Metropolen und Kulturen. Auch die Reise entlang einzigartiger Naturlandschaften, wie dem Elbsandsteingebirge und dem Böhmischem Mittelgebirge, ist ein Erlebnis und insbesondere im Speisewagen, der eine Auswahl leckerer internationaler Gerichte anbietet, im wahrsten Sinne des Wortes ein Genuss.

Seit Dezember 2009 bieten DB und ÖBB attraktive Verbindungen von München nach Norditalien an. Damit sind die wichtigsten touristischen Regionen in Südtirol, am Gardasee sowie die mediterranen Städte Norditaliens für deutsche Bahnreisende perfekt erreichbar.

Täglich verkehren je Richtung fünf DB-ÖBB Eurocity zwischen München/Innsbruck und Bozen, Trento und Verona. Einzelne Züge verkehren darüber hinaus weiter nach Bologna sowie Padua und Venedig. Ab 29. März verkehrt für die Sommersaison an Wochenenden sogar eine zweite direkte DB-ÖBB Eurocity-Verbindung von München in die Lagunenstadt. Reisende kommen um 13.56 Uhr am Canale Grande an, wodurch sich diese Verbindung besonders für Kreuzfahrtgäste oder einen spontanen Wochenendtrip eignet. Am Sonntag geht es um 15.50 Uhr wieder zurück nach München.

Ebenfalls ab dem 29. März verkehrt der vom Tourismusamt Abano Montegrotto Terme initiierte direkte Anschlussbus vom Bahnhof Venezia Mestre nach Abano Montegrotto Terme. Die Gäste werden damit direkt bis zum Hotel gebracht. Auch zum Lido di Jesolo verkehren vom 1. Juni bis 15. September Anschlussbusse von Venezia Mestre.

Ab dem 31. März verkehrt EC 81 von montags bis freitags neu bis nach Bologna. Dort besteht Anschluss an das Hochgeschwindigkeitsnetz der Trenitalia nach Florenz und Rom.

In jedem Zug gibt es einen Restaurantwagen, in dem kalte und warme Speisen serviert werden. Die Teams an Bord sind dreisprachig (Deutsch, Italienisch, Englisch). Zusätzlich genießen die Kunden in der 1. Klasse einen „Am-Platz-Service“ und erhalten kostenlose Zeitungen. DB und ÖBB haben auf die Kundenbedürfnisse reagiert und bieten auf zwei Direktzügen eine Mitnahmemöglichkeit für bis zu 16 Fahrräder.

DBAG





## Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier

Am 07. Dezember 2013 um 16 Uhr lud der OV Berlin in die Gaststätte „Zur S-Bahn“ in Berlin Kaulsdorf zu einer Mitgliederversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier ein. Der Einladung folgten 13 Mitglieder und ein Gast.

Der Vorsitzende, Herr Mario Märtings, eröffnete die Versammlung mit einem anschließenden Rückblick auf die Ereignisse und Aktivitäten im vorangegangenen Zeitraum. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass die geplanten Vorhaben bedauerlicherweise nur in äußerst beschränktem Umfang durch-



geführt werden konnten. Ursachen waren durchaus akzeptable familiäre Gründe, wie auch gesundheitliche Probleme einiger Mitglieder oder deren Angehörigen. Zukünftig ist hinsichtlich weiterer Unternehmungen die Altersstruktur unserer Mitglieder zu berücksichtigen.

Infolge einer Zugverspätung am pünktlichen Erscheinen verhindert, überbrachte der Ehrenpräsident Herr Robert Gellekum dem Ortsverband Berlin Grüße und gute Wünsche des Präsidenten Herrn Manfred Schampel.

Mit dem Präsidenten und einem kompetenten Gremium sind Vereinbarungen über den Fortbestand des OV Berlin zu treffen und alle Mitglieder über die Ergebnis zu informieren.



Vor dem anschließenden gemeinsamen Essen erläuterten die Mitglieder Helmut Medow und Hansjürgen Kießling anhand mitgeführter Exponate, wie letzterer zum Hobby- und Modelleisenbahner und somit auch zum Mitglied des OV Berlin geworden ist.

Gegen 19:30 Uhr verabschiedeten sich die letzten Mitglieder vor Ort des Geschehens.

Hansjürgen Kießling und Mario Märtings

## Traueranzeige

Wir trauern mit den Angehörigen um unsere Toten. Seit der letzten Mitteilung wurden nachfolgende Sterbefälle bekannt:

Vom Regionalverband **Frankfurt**

Herr Bernd Reichardt, verstorben am 05.02.2014 im Alter von 69 Jahren.

Vom Regionalverband **Hagen**

Herr Gerd Salzmann, verstorben am 06.11.2013 im Alter von 78 Jahren.

Von der Regionalgruppe **Hamburg**

Frau Nilima Vick, verstorben am 25.02.2014 im Alter von 78 Jahren.



Wir wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.



## Besondere Geburtstage von Mai bis August 2014

### Mai 2014

<b>Zum 83. Geburtstag</b> Krüger, Werner	58239 Schwerte
<b>Zum 80. Geburtstag</b> Kayko, Karl-Ernst	58093 Hagen
Bretz, Inge	60489 Frankfurt/M
<b>Zum 79. Geburtstag</b> Thomas, Brigitte	02625 Bautzen
<b>Zum 77. Geburtstag</b> Müller, Josef	58089 Hagen
Jahnke, Willfried	19057 Schwerin
<b>Zum 75. Geburtstag</b> Tüttelmann, Klaus	58452 Witten
<b>Zum 70. Geburtstag</b> Hornig, Rainer	19322 Wittenberge
<b>Zum 65. Geburtstag</b> Litzinger, Günther	65520 Bad Camberg/Ts.
<b>Zum 60. Geburtstag</b> Anders, Dietmar	01471 Radeburg
Buchholz, Jutta	19288 Techentin
<b>Zum 50. Geburtstag</b> Beran, Gunnar	14165 Berlin

### Juni 2014

<b>Zum 90. Geburtstag</b> Roloff, Walter	18119 Warnemünde
<b>Zum 85. Geburtstag</b> Laudan, Erwin	19288 Ludwigslust
<b>Zum 80. Geburtstag</b> Moos, Edgar	58119 Hagen-Hohenlimburg
<b>Zum 78. Geburtstag</b> Sladek, Gerhard	63607 Wächtersbach
Kukasch, Rudolf	58093 Hagen
<b>Zum 77. Geburtstag</b> Hansen, Jens-Anton	20539 Hamburg
<b>Zum 76. Geburtstag</b> Griesbach, Ulrich	58093 Hagen
Jaschewski, Horst	18069 Rostock
Peters, Agnes	58089 Hagen
Müller, Hans	63329 Egelsbach

### Juli 2014

<b>Zum 90. Geburtstag</b> Schreckenberger, Helmut	58097 Hagen
<b>Zum 84. Geburtstag</b> Hülstede, Heinz	58099 Hagen
<b>Zum 77. Geburtstag</b> Schellknecht, Karl	58239 Schwerte
Schult, Peter	19059 Schwerin
Schweizer, Helga	21465 Wentorf
<b>Zum 76. Geburtstag</b> Schlosser, Heinz	60598 Frankfurt/M
<b>Zum 75. Geburtstag</b> Birmes, Karl-Heinz	58313 Herdecke
Müller, Frank.	08066 Zwickau
<b>Zum 65. Geburtstag</b> Kneffel, Elisabeth	18055 Rostock
Langer, Harald	61389 Schmitten
<b>Zum 50. Geburtstag</b> Freitag, Hildegard	64295 Darmstadt

### August 2014

<b>Zum 84. Geburtstag</b> Boß, Werner	90408 Nürnberg
<b>Zum 81. Geburtstag</b> Schweizer, Eberhard	21465 Wentorf
<b>Zum 80. Geburtstag</b> Manthey, Adalbert	58099 Hagen
<b>Zum 79. Geburtstag</b> Klingelhöfer, Wilhelm	01187 Dresden
Moors, Franz	58089 Hagen
<b>Zum 77. Geburtstag</b> Schampel, Manfred	90574 Roßtal
Gutsche, Gertraude	01069 Dresden
<b>Zum 76. Geburtstag</b> Altendorf, Margret	60487 Frankfurt/M
<b>Zum 75. Geburtstag</b> Stratmann, Wilhelm	58313 Herdecke
Pippig, Werner	01309 Dresden
<b>Zum 50. Geburtstag</b> Kloppenburger, Stefan	24113 Kiel

## Herzlichen Glückwunsch !

### Regelmäßige A.E.C.-Treffs

**Regionalverband Dresden:** Treffen alle zwei Monate, und zwar jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr im Papagei

**Regionalgruppe Frankfurt:** Stammtisch jeden 2. Montag im Monat ab 17.00 Uhr im Restaurant "La Traviata", Textorstraße 50 (S-Bahn-Station F-Süd), Kegeln: Di. alle 14 Tage um 17.00 Uhr auf der Niddakampfbahn, Oeserstr. (S-Bahn-Station F-Nied)

**Regionalverband Hagen:** Treffen im Gemeindehaus St.Josef, Schmale Straße 18 in Hagen, dienstags (wird durch Einladung und Aushang jeweils bekannt gegeben), Nachfrage unter Tel. 02304-21594 oder 02331-6253221

**Regionalverband Rostock:** Clubnachmittage jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr in der Rosa-Luxemburg-Str. 9, Clubadresse: Rosa-Luxemburg-Str. 9, 18055 Rostock, Stiftung Bahn Sozialwerk

**Ortsverband Nürnberg:** Stammtisch im "Mediterrano" im Empfangsgebäude des Hbf Nürnberg jeden 1. Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr

**Ortsverband Ludwigslust:** Kegeln in der Sporthalle in Ludwigslust alle 4 Wochen (freitags) 19.00-21.00 Uhr



# Vorstände

## Geschäftsführender Vorstand:

Juristische A.E.C. Sektion Deutschland \*)  
Vereinsanschrift: vertreten durch: Schampel, Manfred

Präsident, zudem zuständig für Mitgliederbetreuung:  
Schampel, Manfred  
privat: Eichenwald 21, D-90574 Roßtal;  
Tel: 09127-95743 oder -570534  
E-Mail: m.schampel@gmx.net

Vizepräsident: Breier, Jörg  
privat: Im Speitel 11, D-76229 Karlsruhe;  
Tel: 0721-9483770  
Mobil: +49(160) 9055 9703 bzw. 0160 9055 9703  
E-Mail: joergbreier@web.de

Generalsekretär: Kasperzak, Hans  
privat: Bertolt-Brecht-Str. 2, D-18106 Rostock;  
Tel: 0381-715447  
E-Mail: hanskasperzak@alice-dsl.net

Stellv. Generalsekretär und Redakteur Schiene Europas:  
Altendorf, Reinhold  
privat: Zeppelinallee 85, D-60487 Frankfurt am Main;  
Tel: 069-77 23 20  
E-Mail: marealdo@web.de

Schatzmeister: Temmen, Josef  
privat: Gockelgasse 14a, D-18069 Sievershagen;  
Tel: 0381-7688381  
E-Mail: josef.temmen@googlemail.com

Stellv. Schatzmeisterin: Kynast-Kohl, Marita  
privat: Finkenstraße 8; D-31698 Lindhorst;  
Tel: 05725-6708,  
E-Mail: kynast-kohl@t-online.de  
dienstl. Deutsche Bahn AG, AFP1-W,  
Herrenstr. 3-5, D-30159 Hannover,  
Tel: 0511-286-7608, ARCOR 933-7608

Beisitzer: Bracht, Reinhold  
privat: Dresdener Straße 16, D-06132 Halle (Saale);  
Tel: 0345-7767930  
E-Mail: bracht.r@t-online.de

## Ehrenpräsidenten:

Ehrenpräsident: Schote, Lothar  
privat: Am Huhlichen 7; D-55130 Mainz;  
Tel: 06131-834271,  
E-Mail: lothar-schote@versanet.de

Ehrenpräsident und Europäischer Ehrengeneralsekretär  
Schampel, Manfred (siehe oben)

E-Mail Zeitung: [SCHIENE.EUROPAS@GMX.DE](mailto:SCHIENE.EUROPAS@GMX.DE)

\*) Internet: [www.A-E-C.net](http://www.A-E-C.net)

Ehrenpräsident: Wirsing, Eugen  
privat: Lilienweg 87, D-61381 Friedrichsdorf;  
Tel: 06172-72982,  
E-Mail: eugen.wirsing@web.de

Ehrenpräsident der Sektion Deutschland und Europäischer  
General Präsident im Europ. Vorstand der A.E.C.  
Vanselow, Horst-Gerd  
privat: Eppens-Allee 16, D-21423 Winsen/Luhe;  
Tel: 04171-690358  
Mobil: +49(152)29797759 bzw. 0152-29797759  
E-Mail: h\_g\_vanselow@t-online.de

Ehrenpräsident: Gellekum, Robert  
privat: St.Benedikt-Str. 23, D-85716 Unterschleißheim;  
Tel.: 089-31605851  
Mobil: +49(160)5042658 bzw. 0160 5042658  
E-Mail: rgellekum@consult@t-online.de

## Vorsitzende der Regionalverbände:

Dresden: Rockoff, Jens  
privat: Adenauerstraße 9, D-82178 Puchheim  
Tel: 089-80072493  
E-Mail: jensrockoff@t-online.de  
Mobil: 0160 - 99730405

Hagen: Hengsbach, Wolfgang  
privat: Lützowstraße 74a, D-58095 Hagen;  
Tel: 02331-6253221  
E-Mail: wolfganghengsbach@arcor.de

Rostock: Köster, Manfred  
privat: Richtenberger Str. 25, D-18109 Rostock;  
Tel: 0381-7956130  
E-Mail: koester.hro@gmail.com

## Vorsitzende der Ortsverbände:

Berlin: Märtins, Mario  
privat: Demminer Straße 11 A, D-13059 Berlin;  
Tel: 030-92408101  
Mobil: 0172-3819664  
E-Mail: mariomae@hotmail.de

Ludwigslust: Nelius, Jürgen  
privat: Große Bergstraße 1, D-19288 Ludwigslust;  
Tel: 03874-49735  
E-Mail: jensnelius@t-online.de

Nürnberg: Rödel, Frank  
privat: Georg-Hennch-Str.4, D-90431 Nürnberg;  
Tel: 0911-3150445,  
E-Mail: f.roedel@t-online.de

Europäische Vereinigung der Eisenbahner A.E.C. – Sektion Deutschland e.V. –  
Manfred Schampel, Eichenwald 21, D-90574 Roßtal

---

**Einzelpreis 3,60 Euro (incl. Porto)**  
**Bezug über die Redaktion oder jeden Regional-/Ortsverband**